

Unser Schicksal liegt nicht in unserer Hand.

„Die Leute wissen wohl, daß sie macht und hoffnungslos sind, es gibt keine zweite Chance, sich abzuheben, ihr Schicksal müssen sie annehmen. Und so projizieren sie alle ihre Hoffnungen, ihre unerfüllten Wünsche und Ideale auf die nach ihnen folgende Generation, damit ihre Nachkommen ihnen helfen können, ihre Träume wahr zu machen und ihre Wünsche zu verwirklichen; daß ihre Kinder dem Familiennamen zur Ehre gereichen, wichtig, reich oder berühmt werden; Kurzum, sie wollen das Glück ihrer Kinder gedeihen sehen.

Die Pläne und Fantasien der Menschen sind perfekt; wissen sie nicht, daß die Zahl ihrer Kinder, ihr Aussehen, ihre Fähigkeiten, nicht von ihnen entschieden werden, daß die Schicksale ihrer Kinder ganz und gar nicht in ihren Händen liegen? Der Mensch ist nicht Herr seines Schicksals, dennoch hofft er, das Schicksal der jüngeren Generation zu ändern; er kann seinem Schicksal nicht entkommen, doch er versucht, das seiner Kinder zu kontrollieren. Überschätzt er sich nicht dabei? Ist das nicht menschliche Dummheit und Ignoranz?“

„Sagt mir doch: Was in aller Welt ist dieses Wissen? Sind das nicht Lebensregeln, die Satan den Menschen einträufelt, die Satan lehrt, während sie sich Wissen aneignen oder lernen? Sind das nicht hochtrabende Lebensideale, die Satan den Menschen einträufelt? Zum Beispiel jene Ideen der großen Persönlichkeiten, die Integrität der Berühmten oder die Geister der heroischen Figuren, die Ritterlichkeit der Hauptfiguren und Schwertkämpfer in den Kampfkunstromanen. Ja. Diese Ideen beeinflussen Generation auf Generation und jede zwingt man, diese Ideen zu akzeptieren, für diese Ideen zu leben und ihnen endlos nachzueifern. Auf diesem Weg benutzt Satan das Wissen und korrumpiert den Menschen.

Nachdem Satan also die Menschen auf diesen Weg geführt hat, ist es für sie noch möglich, Gott anzubeten? Vermitteln Satans Wissen und Denken etwas zum Thema Gottesanbetung? Etwas zum Thema Wahrheit? Etwas zum Thema Gottesfurcht oder die Vermeidung des Bösen? Nein, tun sie nicht.“

„Menschliches Wissen umfasst nicht nur einfache Sätze und Theorien. Es gibt im Wissen Ideologien und Ansichten, absurde Vorstellungen und sogar die Gifte Satans. Manches Wissen kann den Menschen durchaus täuschen und verderben, es ist das Gift und der krebsartige Tumor Satans. Nimmt der Mensch es an, dringt es in seinen Kopf ein und er wird von diesem Wissen verdorben und gefangen gehalten. Je mehr Wissen die Menschen also erwerben und je mehr sie begreifen, desto schwieriger ist es für sie, an Gott zu glauben. Stattdessen leugnen sie Gott, denn Wissen ist visuell und materialistisch, und es lehrt dich, die Dinge zu begreifen, die man in der Welt sehen und anfassen kann.

Wissen ist nicht gleich Wahrheit

22. Februar 2020

Wissen führt dich nicht zur Wurzel eines Problems oder seinem Zusammenhang mit der geistlichen Welt. Das Wissen, das der Mensch erfasst, steht im Gegensatz zum Wort Gottes und widerspricht der Wahrheit von Gottes Wort ...

In jedem Fall gibt solches Wissen den Menschen falsche Gefühle und lässt sie sich von Gott distanzieren. Ob ihr es glaubt oder nicht, ob ihr es akzeptieren könnt oder nicht, eines Tages werdet ihr diese Tatsache anerkennen. Wissen kann Menschen in den Ruin treiben und in die Hölle führen. Seid ihr imstande, dies gründlich zu verstehen?“

„Wissen kann eine Wand sein, die dich dran hindert, Gott zu kennen und Sein Wirken zu erfahren. Es fällt dir schwer, dich Gott zu nähern, es hält dich von Gott fern und es kann dazu führen, daß du alles, was Gott tut, mit deinem Verstand analysierst.“

„Wenn einer Gott kennt und die Wahrheit hat, nur dann lebt er im Licht; und nur, wenn sich seine Weltsicht und Lebenssicht ändern, ändert er sich grundlegend. Wenn er ein Lebensziel hat und sich an die Wahrheit hält; wenn er sich Gott unterwirft und nach Gottes Wort lebt; wenn er sich tief in der Seele sicher und erhellt fühlt; ist sein Herz frei von Finsternis; wenn er frei in Gottes Gegenwart lebt – nur dann lebt er ein wahres Leben und besitzt die Wahrheit.

Außerdem stammen alle Wahrheiten, die du hast, von Gottes Wort und von Gott Selbst. Der Herrscher des Universums – der Allerhöchste Gott – erkennt dich an als einen echten Menschen, einen wahrlich Lebenden. Was kann bedeutungsvoller sein? So ist ein Mensch, der die Wahrheit hat.“

„Macht der Mensch Erfahrungen, bis sich sein Weltbild und die Grundlage seiner Existenz vollkommen geändert haben, wenn er bis aufs Mark verändert wurde und ein Anderer geworden ist, ist das nicht unglaublich? Dies ist eine Veränderung, eine weltbewegende Veränderung. Erst, wenn du nicht an Ruhm und Reichtum, Status, Vergnügen, Geld und weltlichen Luxus interessiert bist und leicht darauf verzichten kannst, bist du Abbild eines Menschen. Wer vollendet wird, gehört zu jener Gruppe: sie leben für die Wahrheit, leben für Gott und leben für das, was gerecht ist. Dies ist das Abbild eines wahren Menschen.“